



# Amtsblatt

## der Stadt

# Steinbach-Hallenberg



23. Jahrgang

Freitag, den 8. August 2025

32. Woche / Nr. 8

nächster Redaktionsschluss: Montag, den 25.08.2025

nächster Erscheinungstermin: 05.09.2025

## NATURERLEBNISSE DIREKT VOR DER HAUSTÜR

### LEBEN, WO ANDERE URLAUB MACHEN

Die Sommerferien neigen sich dem Ende zu, und der Alltag hält langsam wieder Einzug. Doch kleine Auszeiten in unserer wunderschönen Natur - direkt vor der Haustür - laden weiterhin zum Genießen und Entspannen ein. Ob bei einem Spaziergang in der Abendsonne, einer ruhigen Yogawanderung, geheimnisvollen Touren mit dem Burgvogt oder einer geführten Wanderung mit den Freunden vom Thüringer Waldverein - bei uns findet jeder seine persönliche Auszeit im Grünen.

**Wir leben dort, wo andere Urlaub machen!**



Foto: René Kellermann

## Liebe Bürgerinnen und Bürger,



die Sommermonate bringen nicht nur Wärme und längere Tage mit sich, sondern auch viele Gelegenheiten zum Innehalten, zum miteinander ins Gespräch kommen und zur Bewegung in unserer wunderschönen Heimat.

Rückblickend auf den vergangenen Monat freue ich mich, von zwei interessanten Unternehmensbesuchen berichten zu können. Im Gewerbegebiet Am Scherzer besuchte ich die Firma AWP Metall- und Kunststofftechnik GmbH, die sich einerseits mit ihrem klassischem

Produktportfolio als typisches mittelständisches Haseltalunternehmen präsentiert, andererseits aber auch mit innovativen Projekten im Bereich Werbetechnik und digitaler Informationstechnik stetig weiterentwickelt. In Oberschönau war ich bei KNCP, einem Unternehmen, das ebenfalls seit vielen Jahren als Zulieferer für die Automobilindustrie tätig ist, mit viel Know-how und Engagement aber auch neue Wege in der Herstellung nachhaltiger Produkte beschreitet. Beide Firmen zeigen einmal mehr sehr eindrucksvoll, wie stark und zukunftsorientiert unsere heimische Wirtschaft aufgestellt ist.

Ein Jahreshöhepunkt war zweifelsohne die 2. Ostdeutsche Meisterschaft im Vielseitigkeitsreiten an der Koppel und in der Wuhlheide in Viernau. Über drei Tage hinweg konnten dort sportliche Spitzenleistungen, viel Herzblut und beeindruckendes ehrenamtliches Engagement erlebt werden. Mein herzlicher Dank gilt dem Reit- und Fahrverein Viernau sowie allen Helferinnen und Helfern, die dieses Event erst möglich gemacht und somit für viel positive und überregionale Aufmerksamkeit gesorgt haben.

Mit dem August erreicht die Urlaubssaison ihren Höhepunkt - und man merkt, dass gerade in den zu Ende gehenden Ferien die Uhren in manchen Bereichen etwas langsamer getickt haben. Auch wenn das Wetter in den letzten Wochen nicht immer auf Sommer eingestellt war, liegt der August ja noch vor uns - mit all seinen Gelegenheiten, die freie Zeit zu genießen.

Am vergangenen Wochenende startete bereits die diesjährige Kirmessaison mit der Trachtenkermes in Oberschönau. Gleichzeitig wurde in Altersbach das Bürgerfest gefeiert - zwei schöne Beispiele für das lebendige Miteinander in unseren Ortsteilen.

Auch kulturell, aktiv oder sportlich wird wieder einiges geboten: Der Burgvogt lädt zu verschiedenen Stadtführungen, darunter die beliebte Tour „Auf verschlungenen Pfaden am Arzberg“. Der Thüringer Waldverein Steinbach-Hallenberg e.V. bietet Wanderfreunden kleinere oder größere Wanderungen an. Mit den Schuleinführungen zum Ende der Sommerferien starten die Schulanfänger in einen aufregenden und für das Erwachsenwerden prägenden Lebensabschnitt. Unsere Jugendfeuerwehren üben und messen sich beim gemeinsamen Haseltalzeltlager und die Mitglieder des Skiclubs Steinbach-Hallenberg freuen sich schon jetzt auf ihr Sommerfest anlässlich ihres 120-jährigen Vereinsjubiläums.

Ich wünsche Ihnen einen schönen August - mit Zeit für Familie, Freunde, Natur und all die kleinen Dinge, die den Sommer besonders machen.

Herzlichst  
Ihr Bürgermeister  
Markus Böttcher

## Amtlicher Teil

### Amtliche Bekanntmachungen

#### Messung der Radonaktivitätskonzentration in der Bodenluft in Thüringen

Auf Grundlage von § 121 des Gesetzes zum Schutz vor der schädlichen Wirkung ionisierender Strahlung (Strahlenschutzgesetz - StrlSchG) hat der Freistaat Thüringen zum 31. Dezember 2020 per Allgemeinverfügung Radonvorsorgegebiete ausgewiesen. Die Festlegung der Gebiete ist mindestens alle zehn Jahre zu überprüfen.

Dazu führt das Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN) im Freistaat Thüringen gemeinsam mit seinem Vertragspartner Sachverständigenbüro Münzenberg Radon-Bodenluftmessungen durch.

Die Messungen erfolgen in der Stadt Steinbach-Hallenberg **von September 2025 bis Juni 2026 auf den gemäß Anlage aufgeführten Flurstücken**. Die Auswahl der Flurstücke ist nach der Geologie im Untergrund erfolgt.

Für die Bestimmung der Radonaktivitätskonzentration und der Gaspermeabilität des Bodens sind Bohrungen mit einem Durchmesser von ca. 40 mm bis 1,10 m Tiefe erforderlich und dauern ca. 3 Stunden. Das Niederbringen der Bohrung erfolgt mittels eines manuellen Bohrverfahrens. Die in das Bohrloch eingebrachte Bodenluftsonde hat einen Durchmesser von ca. 30 mm.

Zur Durchführung der Untersuchungen ist das Betreten von Grundstücken außerhalb von Wegen durch die Beauftragten erforderlich. Auf Grundlage von § 6 des Gesetzes zur staatlichen geologischen Landesaufnahme sowie zur Übermittlung, Sicherung und öffentlichen Bereitstellung geologischer Daten und zur Zurverfügungstellung geologischer Daten zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben (Geologiedatengesetz - GeoIDG) in Verbindung mit § 165 StrlSchG sind die Beauftragten berechtigt, Grundstücke zu betreten, Bodenluftmessungen durchzuführen und Proben zu nehmen.

Grundsätzlich werden die Untersuchungen nur auf Flurstücken ohne Wohnbebauung und nicht in Hausgärten durchgeführt.

Die Beauftragten können ihre Tätigkeit und Beauftragung durch eine vom TLUBN ausgestellte Bescheinigung belegen.

Es wird gebeten, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der vom TLUBN beauftragten Firma bei der Erledigung ihrer Arbeiten bei der Erfüllung öffentlicher Aufgaben zu unterstützen.

Fragen zum Messprogramm beantwortet das TLUBN unter der Radon-Hotline:

Telefon: 0361 - 57 3943943  
E-Mail: radon-info@tlubn.thueringen.de

#### THÜRINGER LANDESAMT FÜR UMWELT, BERGBAU UND NATURSCHUTZ

Referat 63  
Göschwitzer Straße 41, 07745 Jena

#### Anlage:

GKZ	KREIS	GEMEINDE	GEMAR-KUNG	FLUR	FLUR-STÜCK
16066069	Landkreis Schmal-kalden-Meinigen	Steinbach-Hallenberg	Steinbach-Hallenberg	011	39

## Nichtamtlicher Teil

### Stadtmitteilungen

#### Öffentliche Stellenausschreibungen

Aktuelle Stellenausschreibungen der Stadt Steinbach-Hallenberg finden Sie auf der Internetseite unter

<https://www.steinbach-hallenberg.de/index.php?id=839>

#### Fäkalienabfuhr im August 2025

Im August 2025 werden durch die Firma „Saugwagen Haselgrund“ die Klärgruben in der Stadt Steinbach-Hallenberg und Rotterode geleert.

Die Leerungen der Klärgruben erfolgen i.d.R. Freitags. Es wird darum gebeten, den Zugang zu den Kleinkläranlagen frei zu halten. Mehrere Anfahrten der Entsorgungsfirma, welche vom Grundstückseigentümer verursacht werden, müssen zusätzlich in Rechnung gestellt werden.

Als Ansprechpartner steht allen Kunden der Fäkalschlammabfuhr der Fachbereich Abwasser Tel.: 036847 /3418 zur Verfügung.

Steinbach-Hallenberg, 21.07.2025

**Buda**

**Betriebsleiter Abwasserbeseitigung**

#### Hinsehen statt Wegsehen – Vandalismus im Stadtgebiet nimmt zu

In den vergangenen Wochen kam es im Stadtgebiet von Steinbach-Hallenberg und den Ortsteilen vermehrt zu Fällen von Vandalismus, die nicht nur ärgerlich und kostenintensiv, sondern in manchen Fällen auch gefährlich sind.



#### Gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr in Altersbach

So wurden in Altersbach gleich zwei Tempo-30-Verkehrsschilder entwendet und ein Verkehrsspiegel heruntergebrochen. Diese Tat stellt nicht nur eine Sachbeschädigung dar, sondern auch einen gefährlichen Eingriff in den Straßenverkehr. Die Ersatzbeschaffung beläuft sich auf insgesamt rund 600 Euro. Die Stadt hat Anzeige erstattet.

#### Zerstörung an der Hergeser Wiese

Auch an der Hergeser Wiese wurden Sachbeschädigungen festgestellt: Ein Hundekotbeutelbehälter wurde gesprengt, eine Gulliabdeckung herausgehoben und ein Schaukasten der ehemaligen Gaststätte „Castello“ mutwillig entfernt. Auch hier liegt der Schaden bei mehreren Hundert Euro. Eine Strafanzeige wurde der Polizei übergeben.

#### Aufkleber auf Verkehrsschildern – mehr als nur ein Ärgernis

Besonders problematisch ist aktuell das zunehmende Bekleben von Verkehrszeichen mit Aufklebern im gesamten Stadtgebiet. Viele Schilder sind dadurch kaum noch zu erkennen – eine klare Verkehrsregelung ist so nicht mehr möglich. Die Entfernung der Aufkleber ist aufwendig und nur mit Spezialreinigern möglich, deren Wirkung stark vom Zeitpunkt der Reinigung abhängt.

Wird nicht zeitnah gehandelt, lassen sich die Klebereste oft nicht mehr vollständig entfernen, ohne das Schild zu beschädigen.

#### Stadt investiert in Schutz – Mehrkosten für Anti-Graffiti-Beschichtung

Um die Schilder künftig besser zu schützen, bestellt die Stadt ab sofort ausschließlich Verkehrszeichen mit spezieller Anti-Graffiti-Beschichtung. Diese verursacht pro Schild allerdings Mehrkosten von 33 Euro – eine Investition, die durch vermeidbare Sachbeschädigungen notwendig geworden ist.

#### Appell an die Bürgerschaft

Die Stadtverwaltung bittet alle Bürgerinnen und Bürger um Aufmerksamkeit: Wer Hinweise zu den Vorfällen geben kann oder verdächtige Beobachtungen macht, wird gebeten, sich beim Ordnungsamt oder direkt bei der Polizei zu melden.

Denn: Vandalismus schadet uns allen – durch höhere Kosten, eingeschränkte Sicherheit und ein beschädigtes Ortsbild.

## Eheschließungen

In den Monaten **Juni und Juli 2025** haben sich im Standesamt Steinbach-Hallenberg das „Ja-Wort“ gegeben und sind mit der Veröffentlichung einverstanden:



- **Anne Raßbach & Robert Schatz**  
12.06.2025
- **Sarah Kroh geb. Kimmel & Leon Kroh**  
10.07.2025
- **Sten Ruhe & Rosa Cirami**  
12.07.2025
- **Daniela Koch geb. Hüllmandel & Sebastian Koch**  
12.07.2025
- **Jessica Henkel geb. Usbeck & Sascha Henkel**  
17.07.2025
- **Felicia Döll geb. Hoffmann & Janek Döll**  
17.07.2025
- **Maria Poser-Eichhorn geb. Poser & Tommy Eichhorn**  
26.07.2025

Wir wünschen Ihnen viel Glück und Gesundheit für Ihre gemeinsame Zukunft. Mögen Sie immer mit Freude und Liebe gemeinsam durchs Leben gehen.

**Ihr Standesamtsteam**  
**Stella Neumann &**  
**Nadine Annemüller**

**Ihr Bürgermeister**  
**Markus Böttcher**



## Impressum

**Amtsblatt der Stadt Steinbach-Hallenberg**

**Herausgeber:** Stadt Steinbach-Hallenberg, Rathausplatz 2, 98587 Steinbach-Hallenberg  
**Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, [info@wittich-langewiesen.de](mailto:info@wittich-langewiesen.de), [www.wittich.de](http://www.wittich.de), Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21  
**Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Stadt Steinbach-Hallenberg, Rathausplatz 2, 98587 Steinbach-Hallenberg, Tel. Nr. 03 68 47 / 38 00, E-Mail: [stadt@steinbach-hallenberg.de](mailto:stadt@steinbach-hallenberg.de)

**Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, E-Mail: [info@wittich-langewiesen.de](mailto:info@wittich-langewiesen.de)

**Verantwortlich für den Anzeigentel:** LINUS WITTICH Medien KG, Frau Yasmin Hohmann – Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbelagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** in der Regel monatlich, kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag abonnieren. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

## Zweite Amtszeit für Steffen Bonk in Steinbach (Taunus)

Auch in unserer Partnerstadt Steinbach (Taunus) fand am 23. Februar die Bürgermeisterwahl statt. Hier gewann Amtsinhaber Steffen Bonk bei einem Gegenkandidaten mit 78,77 % der Stimmen.

In einer feierlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wurde am 16. Juni 2025 der alte und neue Bürgermeister offiziell in seine zweite Amtszeit eingeführt. Nach der Verpflichtung durch Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Galinski erhielt Steffen Bonk die Amtskette. Erster Stadtrat Lars Knobloch verlas anschließend die Ernennungsurkunde.

Zahlreiche Gäste aus Politik, Verwaltung und Stadtgesellschaft waren der Einladung zur Amtseinführung gefolgt, darunter als Überraschungsgäste auch Bürgermeister Markus Böttcher und Burgvogt Stephan Herwig aus der Thüringer Partnerstadt. Beide reihten sich in die lange Liste der Grußwortüberbringer ein und betonten dabei die gute Städtepartnerschaft zwischen beiden Steinbachs. Burgvogt Stephan Herwig bekräftigte stolz, dass Steinbach (Taunus) zwar keinen eigenen Burgvogt habe, er, der Burgvogt, dafür aber zwei Steinbachs!

Als Geschenk für Steffen Bonk überreichten Bürgermeister und Burgvogt einen „Schdaaimicher Schmiedenagel“ mit den Worten: „Damit Du in deiner zweiten Amtszeit ‚Nägel mit Köpfen‘ machst und immer den ‚Nagel auf den Kopf‘ triffst.“



Aufstellung vor der Hallenburg: Steinbach (Taunus) Erster Stadtrat Lars Knobloch, Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Galinski und Bürgermeister Steffen Bonk (v.li.) freuten sich sehr über den Überraschungsbesuch aus der Thüringer Partnerstadt.

Foto: privat

### Pressestelle

## Kontaktaufbau zum „Ring der Europäischen Schmiedestädte“

Auf Einladung von Präsident Peter Kloo besuchte Bürgermeister Markus Böttcher am letzten Juniwochenende die Jahreskonferenz des „Rings der Europäischen Schmiedestädte“ im oberbayerischen Kolbermoor. Vertreter aus insgesamt zehn europäischen Städten nahmen an dem Treffen mit Generalversammlung in der 19.000 Einwohner zählenden Nachbarstadt von Rosenheim teil.

Neben den deutschen Mitgliedern waren auch Gäste aus Italien, den Niederlanden, Österreich und sogar der Ukraine angereist.

Eine erste Kontaktaufnahme von Vertretern des Schmiederinges zu Museumsleiterin Tanja König und Bürgermeister Markus Böttcher fand bereits im letzten Jahr während des 7. Internationalen Schmiedetreffens im Metallhandwerksmuseum statt. Um mehr über die Tätigkeit des Netzwerks zu erfahren, reiste daraufhin Museumsleiterin Tanja König im Spätsommer für einen Kurzbesuch nach Kolbermoor. Der dabei ausgesprochenen Einladung zur Jahreskonferenz mit Generalversammlung folgte nun Bürgermeister Markus Böttcher persönlich.



Die Teilnehmer der Jahreskonferenz des „Rings der Europäischen Schmiedestädte“ vor dem Rathaus in Kolbermoor.

Der „Ring der Europäischen Schmiedestädte“ (engl. „Ring of the European Cities of Iron Works“) wurde im Jahr 2001 in Olbernhau im Erzgebirge gegründet. 2026 feiert der Ring, der sich für die Förderung und Unterstützung des traditionellen Schmiedehandwerks als historisches Kulturerbe und eine zeitgemäßen Metallgestaltung stark macht, sein 25-jähriges Bestehen. Derzeit gehören dem Netzwerk insgesamt 16 Städte aus neun europäischen Ländern an.

Zweck des Rings, der als Verein organisiert ist, ist darüber hinaus auch die Förderung der Vielfalt der regionalen Kulturen sowie die Errichtung eines identitätsstiftenden Netzwerkes mit einem aktiven Austausch von Fachwissen und Informationen unter den Mitgliedsgemeinden.

Neben einer jährlich stattfindenden Mitgliederversammlung gibt es u.a. regelmäßige Treffen der beiden Fachbeiräte „Schmiede“ und „Kulturerbe“ sowie bei Bedarf auch des Kommunalbeirats, welcher sich aus Vertretern der politischen Gremien der jeweiligen Mitgliedsgemeinden zusammensetzt.



„Grenzenlos“ - ein Schmiedeprojekt für Frieden, Freiheit und Vielseitigkeit. Aus vielen kleinen und von Menschen unterschiedlichster Nationalität, Glaubensrichtung oder Identität individuell gestaltete Friedenstauben sollen am Ende ein großes Peace-Zeichen entstehen.

Foto: privat

Zur diesjährigen Jahreskonferenz stellte Ringpräsident und Kolbermoors Bürgermeister Peter Kloo den Besuchern bei einem Ortsrundgang seine Stadt vor und erläuterte an mehreren Beispielen, wie traditionelles und modernes Schmiedehandwerk im Ortsbild dauerhaft und sichtbar integriert wurde. So entstanden beispielsweise im Rahmen eines Sozialprojektes mit Jugendlichen über 100 Abfallkörbe, je nach Standort ganz individuell gestaltet. Mehrere Metallgestalter schmiedeten Skulpturen und Abgrenzungen von Urnenfeldern für den kommunalen Friedhof. Auch Beschilderungen und Darstellungen mit Hinweisen auf die Schmiedepartnerstädte und völkerverbindende Kunstwerke wurden an zentralen Orten im gesamten Stadtgebiet aufgestellt.



Bürgermeister Markus Böttcher vor dem „Tor zu Europa“ mit den Namensplatten der befreundeten Städte im „Ring der Europäischen Schmiedestädte“. Foto: privat

Nachdem bereits bei den individuellen Gesprächen während des Netzwerktreffens zahlreiche Informationen untereinander ausgetauscht wurden, durfte Bürgermeister Markus Böttcher im Rahmen der offiziellen Generalversammlung seine Heimatstadt und die lokale Schmiedetradition vorstellen. Die Erläuterungen über die heimische Eisenerzgeschichte gingen vom Köhlerhandwerk über den bergbaulichen Eisenerzabbau und die Verhüttung bis hin zum historischen Kleiseisengewerbe mit den Berufszweigen der Nagel-, Hufschmiede und Schlosser. Besonders interessant für das fachkundige Publikum war dementsprechend die Vorstellung des Metallhandwerksmuseum mit der weltweit einzigartigen Korkenzieherwerkstatt, der Nagelschmiede und der Feilenhauerei. Spätestens als Bürgermeister Markus Böttcher über die regelmäßig stattfindenden internationalen Schmiedetreffen berichtete, war allen Anwesenden klar, dass ein Beitritt Steinbach-Hallenburgs zum „Ring der Europäischen Schmiedestädte“ für beide Seiten einen großen Mehrwert darstellen würde. Dieser Wunsch wurde letztlich auch offiziell vom Vereinsvorstand und den teilnehmenden Schmiedestädtevertretern geäußert.

Zum Ende seines Vortrages und als Dank für die Einladung überreichte Bürgermeister Böttcher dem nach fast 15 Jahren aus Altersgründen als Präsident des Rings scheidenden Präsidenten Peter Kloos einen typischen, nach dem Deutschen Reichspatent hergestellten Steinbach-Hallenger Glockenkorkenzieher.

#### Pressestelle

### Neuer Multicar für kommunalen Bauhof

Der städtische Bauhof hat einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung effizientere Arbeit und moderne Bauhoftechnik gemacht: Für ca. 153.000 € wurde ein neuer Multicar M31C (Facelift 2024) als Vorführfahrzeug mit Erstzulassung November 2024 erworben. Das Fahrzeug entspricht der neuesten Abgasnorm, ist mit einem 3-Liter-Motor, 150 PS und moderner AdBlue-Technologie ausgestattet.



Bürgermeister Markus Böttcher und Bauhofleiter Sebastian Hanke freuen sich über den neuen Multicar mit integriertem Wechselcontainer-System für verschiedenste Einsatzarten. Foto: Stadtverwaltung

Besonderes Augenmerk liegt auf dem neuen Absatzcontainer-Aufbau, mit dem der Multicar als erstes Fahrzeug dieser Art in Steinbach-Hallenberg ausgestattet wurde. Das Modulkonzept ermöglicht eine deutlich flexiblere Nutzung des Fahrzeugs in unterschiedlichsten Arbeitssituationen. Während ein Container samt Personal z.B. zum Heckenschnitt abgesetzt wird, kann das Fahrzeug parallel andere Aufgaben übernehmen, etwa das Gießen von Pflanzen mit einem Wassercontainer oder die Entsorgung von Erdaushub. Auch im Winterdienst oder bei Grünschnittarbeiten sorgt das schnelle Containerwechsel-System (Dauer 3 bis 5 Minuten) für eine hohe Einsatzbereitschaft.

Aktuell sind zwei Container bereits im Einsatz, weitere wurden bereits bestellt. Der Multicar war als Ersatzbeschaffung im Haushalt 2025 vorgesehen und ist Teil des strategischen Fahrzeug- und Technikkonzeptes „Steinbach-Hallenberg 2032“, das auch mittelfristig auf einen zentralen Bauhofstandort ausgerichtet ist.

#### Pressestelle

### Flexibilität, Weitblick und regionale Stärke bei AWP GmbH

Am 15. Juli 2025 besuchten Bürgermeister Markus Böttcher und Kathleen Straßenmeyer von der Wirtschaftsförderung Steinbach-Hallenberg die AWP Metall- und Kunststofftechnik GmbH im Gewerbegebiet Am Scherzer. Das 1991 gegründete Unternehmen zählt seit 1996 zu den festen Größen im Haselalt und beschäftigt heute 45 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter - fast alle ausschließlich aus der Region.



Geschäftsführer Klaus-Uwe Albrecht (re.) erläutert Bürgermeister Markus Böttcher, wie die neuen Wegweiser und Wanderschilder für die Touristinfo hergestellt werden. Foto: Stadtverwaltung

Geschäftsführer Klaus-Uwe Albrecht führte durch sein Unternehmen, das sich mit seiner Spezialisierung auf die Fertigung und Montage hochpräziser Baugruppen, insbesondere für Robotertechnik, über Jahrzehnte hinweg einen Namen gemacht hat. Bereits seit der Jahrtausendwende verzichtet AWP auf klassische Vertriebsstrukturen. Aufträge kommen nahezu ausschließlich durch Mund-zu-Mund-Propaganda – Qualität spricht sich eben herum.

Ein markanter Wendepunkt war das Jahr 2019, als rückläufige Aufträge aus der Automobilzulieferindustrie deutlich machten: „Wir drehen nicht das große Rad, aber wir hängen dran.“ AWP reagierte entschlossen, stellte sich breiter auf und belieferte fortan auch Branchen wie die medizinische Reha-technik. Eine kluge Entscheidung, denn der nächste Schlag kam mit Beginn des Ukraine-Krieges. Die abrupten Wegbrüche der Geschäftsbeziehungen nach Russland bedeuteten erneut eine enorme Herausforderung.

Trotz alledem steht AWP heute wirtschaftlich auf soliden Beinen. Der Geschäftsbericht 2023 weist einen Umsatz von rund 5,5 Mio. € aus. Besonders bemerkenswert: Alle Investitionen wurden weitestgehend aus eigener Kraft, also ohne Banken, gestemmt. Stolz berichtet Klaus-Uwe Albrecht: „Man muss solche Strecken überstehen und sich bis dahin auch etwas Speck angefressen haben, um sich das leisten zu können.“

Als weitere besondere Herausforderung nennt der Unternehmer die massiv gestiegenen Strompreise. Bei Rohmaterialien konnten hingegen durch strategischen Großeinkauf, vergrößerte Lagerkapazitäten und Rahmenverträge tragfähige Lösungen gefunden werden. Dazu gehört auch das Anmieten einer weiteren Halle für die Einlagerung von Quarzsand aus Australien, einem entscheidenden Verbrauchsstoff für die hauseigenen Wasserstrahl-Schneidanlagen. So wird eine sichere Produktion auch bei Lieferengpässen garantiert.

Der Blick nach vorn bleibt klar und investitionsfreudig. Noch in diesem Jahr, rechtzeitig vor Weihnachten, soll eine neue Abkantmaschine geliefert werden, die auch besonders große Werkstücke verarbeiten kann. Ebenfalls in Betrieb geht bald eine neue Schleifmaschine, die u.a. durch die Anforderungen eines benachbarten Auftraggebers nötig wurde - auch das ein Zeichen für die lebendige Zusammenarbeit innerhalb des Gewerbegebiets.

Auch die Sparte Werbetechnik entwickelt sich bei AWP kontinuierlich weiter: Aktuell entstehen neue Schilder für örtliche Firmen sowie moderne Wegweiser für die Touristinformation Steinbach-Hallenberg. Zudem liefert und montiert das Unternehmen seit mehreren Jahren solarbetriebene Informationsstelen für Kommunen in ganz Thüringen - ein weiteres Zeichen für die Vielseitigkeit und Zukunftsorientierung des Unternehmens.

AWP ist damit ein eindrucksvolles Beispiel dafür, wie unternehmerisches Denken, regionale Verwurzelung und technische Innovationskraft ein stabiles Fundament für nachhaltigen Erfolg bilden - und das mitten im Haseltal.

#### Pressestelle

### Präzision trifft Kreativität bei KNCP in Oberschönau

Einen spannenden Einblick in ein weiteres innovatives Familienunternehmen erwartete Bürgermeister Markus Böttcher und Kathleen Straßenmeyer bei ihrem Unternehmensbesuch in Oberschönau: Die Firma KNCP Konstruktion & NC-Programmierung öffnete ihre Türen und gewährte nicht nur einen Blick auf modernste Fertigungstechnik, sondern auch auf einen kreativen Wandel.



*Präzision trifft Kreativität: Heiko Marr, Kathleen Marr und Christian Marr stellten Bürgermeister Markus Böttcher (v.li.) ihr Unternehmen und ihre Anpassungsfähigkeit vor.*

*Foto: Stadtverwaltung*

Firmengründer Heiko Marr wagte bereits Anfang der 2000er Jahre den Schritt in die Selbstständigkeit. 2008 gründete er die heutige Firma KNCP, die sich auf präzise Dreh- und Frästeile für die Industrie spezialisiert hat. Mit zeitweise bis zu fünf Beschäftigten zählte KNCP zu den verlässlichen Zulieferern, vor allem für die Automobilbranche.

Doch bereits vor der Corona-Krise begannen die Auftragszahlen zu sinken - ein Zeichen des Wandels in der Branche. Die neue Produktionshalle am Ortseingang von Oberschönau beeindruckt dennoch: High-End-Technik, wie 5-Achs Fräs- und Drehzentren im Wert von über 350.000 € pro Maschine, zeugen von Innovationsbereitschaft und technischer Präzision.

KNCP fertigte lange Zeit für eine Firma im benachbarten Benschhausen Werkzeugdorne, mit denen Gummischläuche für Fahrzeuge mit Turbolader vulkanisiert wurden. Auch erste Musterteile für die sich in Wartestellung befindliche Wasserstofftechnologie wurden bereits gefertigt - zur Serienproduktion ist es jedoch bisher noch nicht gekommen. „Wir müssen diese Durststrecke überstehen, dann haben wir wieder ein festes Standbein,“ so Heiko Marr.

Um die Zeit des Umbruchs aktiv zu nutzen, brachte Tochter Kathleen Marr nach ihrer Elternzeit im Oktober 2023 eine neue Idee ein: KNCP Design. Unter diesem Namen wurde ein zweites Standbein geschaffen, das Technik und Kreativität vereint. Mit modernster Lasertechnologie entstehen nun individuell gravierte Stifte, Schiefertafeln mit Hochzeitsmenüs, Dekor-Elemente aus Glas, Holz, Metall, Acryl oder Schiefer - maßgeschneidert und einzigartig.

„Vom Einzelstück für besondere Anlässe bis hin zu kleinen Serien für Unternehmen - hier sind der Gestaltung kaum Grenzen gesetzt,“ erklärt Kathleen Marr mit Begeisterung.

Zum Abschluss des Besuchs wartete noch eine Überraschung: In einem kleinen privaten Raum zeigte Familie Marr den Gästen ihre Sammlung historischer Objekte - von alten Erika-Schreibmaschinen über nostalgische Korkenzieher bis hin zu Ondulier-eisen oder einer Heißmangel. „Wenn alle Stricke reißen, machen wir ein Museum auf,“ scherzt die Heiko Marr - und beweist dabei einmal mehr: Innovation, Unternehmergeist und Humor gehen bei KNCP Hand in Hand.

#### Pressestelle

### Sommerfeste in den Kindertagesstätten

#### Fröbel-Familienfest in der Kita Viernau

Unter dem Motto „Fröbel-Familienfest“ lud die Kita Viernau zum diesjährigen Sommerfest ein. Bei herrlichem Sommerwetter eröffneten die Kinder das Fest mit dem Bewegungslied „Das Taubenhaus“, das sie anschließend gemeinsam mit ihren Eltern tanzten - ein gelungener Auftakt, der sofort für gute Stimmung sorgte.

Ganz im Sinne Friedrich Fröbels ging es anschließend im Stationsbetrieb weiter. Ob beim Bepflanzen von kleinen Ringelblumentöpfchen im Kita-Garten, beim Flechten mit Naturmaterialien oder beim Bauen mit Baumscheiben - die Familien konnten miteinander kreativ werden. Auch Fröbels Spielgaben kamen zum Einsatz: Der Ball als erste Gabe förderte Geschick und Bewegung, während die dritte Gabe - der Würfel - durch eine Fantasiereise mit dem Titel „Ein Geheimversteck“ erlebbar wurde. Die Kinder entdeckten dabei spielerisch Lebensformen und setzten eigene Bauideen um.

Ein Highlight für viele war auch das Kita-eigene Fotostudio, in dem die kleinen Fröbelgärtner zur Erinnerung an den Tag fotografiert wurden.

Für das leibliche Wohl sorgten das Küchenteam, engagierte Eltern und helfende Hände aus dem Kollegium. Zwei Väter übernahmen den Grill, es gab verschiedene Kinderbowlen, reichlich Snacks - und ein Eiswagen mit vielen Sorten sorgte für kühle Erfrischung. Bei freier Spielplatznutzung und gemütlichem Beisammensein klang der fröhliche Nachmittag entspannt aus.



*Pflanzstation im Friedrich-Fröbel-Kindergarten in Viernau*

*Foto: privat*

### 130 Jahre Evangelischer Kindergarten

Auch im evangelischen Kindergarten in Steinbach-Hallenberg wurde in diesem Sommer gefeiert – und zwar anlässlich des 130. Geburtstags der Einrichtung.

Gestartet wurde mit einem stimmungsvollen Familiengottesdienst, in dem es um die Einmaligkeit jedes einzelnen Kindes ging. Jedes Kind durfte sich passend dazu einen eigenen Spiegel kreativ gestalten – eine schöne Erinnerung an den besonderen Tag.

Im Anschluss wurde im Kindergarten weitergefeiert: Mit verschiedenen Bastel- und Spielstationen wurde für Spaß und Abwechslung gesorgt. Auch hier war das leibliche Wohl bestens organisiert – Eltern hatten Kuchen gebacken, es gab Bratwürste und kühle Getränke für alle.



*Mitreibende Stimmung beim Sommerfest im evangelischen Kindergarten. Es wurde fröhlich gesungen, getanzt und geklatscht!  
Foto: privat*

Beide Sommerfeste zeigten eindrucksvoll, wie lebendig und wertvoll die Kindergartenarbeit ist – getragen von liebevoller Betreuung, familiärem Engagement und jeder Menge kreativer Ideen.

#### Pressestelle

### „Stadtradeln 2025“ – Gemeinsam in die Pedale getreten

Im Juni und Juli war der Haselgrund fest in Radfahrerhand: Im Rahmen der deutschlandweiten Aktion Stadtradeln fanden zahlreiche Touren durch unsere Region statt – von gemütlichen Ausfahrten für Einsteiger bis hin zu anspruchsvolleren Strecken für erfahrene Radbegeisterte.

Ein besonderes Highlight: Viele Touren wurden privat initiiert – etwa von der Bäckerei Marr oder dem Spirituosenhandel Hannes, die mit ihren Ideen für gesellige Ausfahrten mit Genusscharakter sorgten. Für sportliche Abwechslung und gute Orientierung sorgten auch unsere beiden Radwegewarte Uwe Becker und Richard Henneberger, die mehrere und abwechslungsreiche Touren für unterschiedliche Leistungsniveaus anboten.

Ob allein, in der Gruppe oder mit Familie – das Stadtradeln hat wieder einmal gezeigt, wie aktiv und naturverbunden unsere Region ist. Ein herzlicher Dank gilt allen Organisatoren und Teilnehmern, die sich aufs Rad geschwungen und gemeinsam ein Zeichen für mehr nachhaltige Mobilität gesetzt haben.



*Ob kurz oder lang, gemütlich oder sportlich (wie hier am „Steinernen Häuschen“) - bei den diesjährigen Stadtradeln-Touren war dank engagierter Routenplaner und -führer für jeden Pedalritter etwas Passendes dabei  
Foto: privat*

#### Pressestelle

### Vielseitigkeitssport auf höchstem Niveau

#### Erfolgreiche 2. Ostdeutsche Meisterschaften in Viernau

Vom 18. bis 20. Juli wurde Viernau zum Zentrum des Vielseitigkeitssports: Der örtliche Reit- und Fahrverein Viernau war Gastgeber der 2. Ostdeutschen Meisterschaften in der Vielseitigkeit und empfing Reiterinnen und Reiter aus den ostdeutschen aber auch aus den angrenzenden Bundesländern.

Bereits am Freitag fiel der Startschuss mit den ersten Dressurprüfungen. Am Samstag folgten weitere Dressur- sowie Springprüfungen auf dem Reitplatz „An der Koppel“. Dank hoher Teilnehmerzahlen und vieler Zuschauer herrschte bereits früh am Wochenende reges Treiben auf den Reitplätzen.



*Staatssekretär David Möller (re.) ließ sich ausführlich die Besonderheiten der Geländestrecke in der Wuhlheide erläutern.  
Fotos: Stadtverwaltung*

Besonders erfreulich war auch der Besuch von Staatssekretär David Möller, der sich als ehemaliger Rennrodler erstmals ein Bild vom anspruchsvollen Vielseitigkeitssport und dem Turniergeschehen an den beiden Hauptwettkampfstätten machte.

Der Höhepunkt folgte am Sonntag auf dem Reitareal in der Wuhlheide, wo sich Pferd und Reiter auf der rund 2,5 Kilometer langen Geländestrecke beweisen mussten. Mit bis zu 25 festen Hindernissen gilt sie als eine der anspruchsvollsten Strecken Deutschlands. Auch wenn es einen unglücklichen Sturz gab, verlief die gesamte Veranstaltung insgesamt reibungslos.



*Spektakulären Reitsport konnten die vielen Zuschauer auf der schwierigen Geländestrecke in der Wuhlheide sehen.*

Eine Premiere gab es in diesem Jahr mit der Nutzung eigener Stallzelte, die den Pferden komfortable Übernachtungsmöglichkeiten boten. Abgerundet wurde das Turnierwochenende durch einen stimmungsvollen Reiterball am Samstagabend.

Das Turnier war nicht nur ein sportlicher Erfolg, sondern auch ein Beweis für den starken ehrenamtlichen Einsatz des Vereins. Mehrere hundert Zuschauer an den Wettkampftagen dankten es den fleißigen Veranstaltern. Die aufwändige Vorbereitung, das Engagement der Mitglieder und die Begeisterung für den Reitsport machten die Meisterschaften zu einem unvergesslichen Erlebnis für Teilnehmer und Besucher gleichermaßen.

**Pressestelle**

**Ein Wochenende für alle Generationen: Beach-Party und Seniorenfrühschoppen im Freibad**

Am zweiten Juli-Wochenende wurde das Freibad Steinbach-Hallenberg zur Bühne für zwei ganz besondere Veranstaltungen - organisiert vom Kinder- und Jugendbeirat sowie vom Seniorenbeirat der Stadt Steinbach-Hallenberg.

**Trotz kühlem Wetter: Beach-Party mit Spaßgarantie**

Der Kinder- und Jugendbeirat ließ sich vom durchwachsenen Wetter nicht bremsen und stellte eine bunte Beach-Party auf die Beine. Zwar blieb die Sonne hinter den Wolken, aber dafür sorgten die mutigen Jungs im Hawaii-Outfit mit Baströckchen, bunten Ketten und jeder Menge guter Laune für echtes Urlaubsfeeling.

Höhepunkt war der Splashdiving-Wettbewerb: Zwölf Jugendliche wagten spektakuläre Sprünge vom Drei-Meter-Turm, bewertet von einer dreiköpfigen Jury bestehend aus Sportlehrer Maik Wedekind, Beigeordnetem Kay-Guido Jäger und Marian Hesse vom Jugendbeirat. Den Sieg holte sich Jo Reumschüssel mit 84 Punkten, gefolgt von Erik Möller (78 Punkte) und Moritz Hoffmann (71 Punkte).

DJ Schlö sorgte tagsüber für den richtigen Soundtrack zum Spaßprogramm: Hüpfburg, alkoholfreie Cocktails, XL-Brettspiele und ein Beachvolleyballturnier sorgten für Abwechslung. Am Abend übernahm DJ Roman und sorgte für einen stimmungsvollen Ausklang.



20 kleine Helfer, ein großer Plan: Gemeinsam mit dem Bademeister Jason Liebrich wird aus Luft und Teamwork eine Hüpfburg! Foto: privat



Foto: Leonie Eßlinger

**Gesellig und heiter: Seniorenfrühschoppen mit Musik und Mundart**

Der Sonntag stand ganz im Zeichen der älteren Generation. Der vom Seniorenbeirat organisierte Frühschoppen lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher an. Der Gesangsverein Unterschönau bot ein unterhaltsames Musikprogramm, „Mundart mit Bärbel“ brachte das Publikum mit Herz und Humor zum Lachen - und der Burgvogt führte mit Witz und Charme durchs Programm.

**Fazit:** Ein gelungenes Doppel-Wochenende im Freibad Steinbach-Hallenberg - bei dem jede Generation auf ihre Kosten kam. Ein großes Dankeschön an alle Mitwirkenden!

**Pressestelle**

**Bereitschaftsdienste**

**Apothekenbereitschaft**

- Versorgungsbereich Steinbach-Hallenberg -

**August 2025 / September 2025**

**09.08. - 10.08.**  
**Henneberg-Apotheke,**  
 Renthofstr. 7,  
 98574 Schmalkalden..... Tel.: 03683/604506

**Sertürmer-Apotheke,**  
 Irma-Stern-Str. 9,  
 98547 Schwarza.....Tel.: 036843/71383

**16.08. - 17.08.**  
**Rosen-Apotheke,**  
 Steingasse 11,  
 98574 Schmalkalden..... Tel.: 03683/62233

**Magdalenen-Apotheke,**  
 Hauptstr. 6,  
 98544 Zella-Mehlis ..... Tel.: 03682/482107

**23.08. - 24.08.**  
**Elisabeth-Apotheke,**  
 Eichelbach 2a,  
 98574 Schmalkalden.....Tel.: 03683/4676660

**Spangenberg-Apotheke,**  
 Steinweg 31,  
 98527 Suhl ..... Tel.: 03681/79130

**30.08. - 31.08.**  
**Schloss-Apotheke,**  
 Renthofstr. 29,  
 98574 Schmalkalden..... Tel.: 03683/62950

**Neue Apotheke,**  
 Ernst-Haekkel-Str. 1a,  
 98544 Zella-Mehlis ..... Tel.: 03682/40174

**06.09. - 07.09.**  
**Apotheke Sternplatz,**  
 Rudolf-Breitscheid-Str. 11,  
 98574 Schmalkalden OT Wernshausen..... Tel.: 036848/2930

**Alexander-Apotheke Mitte,**  
 Friedrich-König-Str. 14,  
 98527 Suhl ..... Tel.: 03681/4544240

**13.09. - 14.09.**  
**Hirsch-Apotheke,**  
 Neumarkt 9,  
 98574 Schmalkalden..... Tel.: 03683/69410

**Lauterbogen-Apotheke,**  
 Friedrich-König-Str. 21,  
 98527 Suhl ..... Tel.: 03681/707126

**20.09. - 21.09.**  
**Burg-Apotheke,**  
 Bismarckstr. 17,  
 98587 Steinbach-Hallenberg..... Tel.: 036847/4880

**Robert-Koch-Apotheke,**  
 Zellaer Str. 12,  
 98559 Oberhof ..... Tel.: 036842/22348

27.09. - 28.09.

**Arnika-Apotheke,**

Tambacher Str. 44,

98593 Floh-Seligenthal..... Tel.: 03683/69590

Die Apothekenbereitschaft beginnt um 8 Uhr und endet am nächsten Tag um dieselbe Zeit.

**Zahnärzte**

Der Bereitschaftsdienst kann unter der zahnärztlichen  
**Notrufnummer 0180 / 5908077** erfragt werden.

**Senioren**

*Ehejubiläen*

Die Stadt Steinbach-Hallenberg gratuliert den Eheleuten

**Karina und Bernd Hüller**

OT Altersbach, Altersbacher Hauptstr. 16  
zum Fest der **Goldenen Hochzeit**  
im Monat August recht herzlich.

**Christina und Theo Burkhardt**

OT Oberschönau, Oberschönauer Hauptstr. 2  
zum Fest der **Goldenen Hochzeit**  
im Monat August recht herzlich.

**Markus Böttcher**  
**Bürgermeister**

**Kultur**

**Veranstaltungen August und September 2025**

bis 30.08.

Mo-Do, „**Frische Brise - Kunst trifft Schule**“  
10-17 Uhr Sonderausstellung von Schüler\*innen  
Fr, Sa der Regelschule Schmalkalden  
10-16 Uhr im Metallhandwerksmuseum/Heimathof  
3,00 € pro Person

**jeden Dienstag**

10.30 Uhr **Führung im Metallhandwerksmuseum**  
Anmeldung erwünscht unter: 036847 / 40540  
6,00 € pro Erw., 4,00 € pro Kind (7-14 Jahre)  
Ermäßigung mit Thüringer Wald Card

**jeden Mittwoch**

10-12:30 Uhr **Schauschmieden**  
im Metallhandwerksmuseum Steinbach-Hallenberg  
6,00 € pro Erw., 4,00 € pro Kind (7-14 Jahre)  
Ermäßigung mit Thüringer Wald Card  
org. vom Metallhandwerksmuseum

**jeden Mittwoch**

16-17.30 Uhr **Geführter Stadtpaziergang**  
Treffpunkt Tourist-Information, Hauptstr. 46  
5,00 €/Person, 2,50 €/Kinder 7-15 Jahre  
Ermäßigung mit Thüringer Wald Card  
nur mit Anmeldung: Tel. 036847 / 41065

**jeden Mittwoch**

ab 16 Uhr **Imbiss am Knüllfeld**  
Kaffee, Kuchen und Leckerer vom Grill

**+ jeden Sa & So**

ab 10 Uhr

**Dienstag, 12.08.**

10 Uhr **Auf verschlungenen Pfaden am Arzberg**  
Wanderung mit dem Burgvogt  
Treffpunkt & Anmeldung  
Tourist-Information Steinbach-Hallenberg  
7,00 € pro Person

**Dienstag, 12.08.**

14-17 Uhr **Kreativcafé im Heimathof**  
gemütliches Beisammensein  
und Erfahrungsaustausch  
im Häkeln, Basteln und Stricken  
org. von Heidi Reumschüssel

**Freitag, 15.08.**

11-11.45 Uhr **Indian-Balance Kids-Indigenes Heilyoga (6-13 Jahren)**  
Lerne die bewegte Welt der Indianer kennen  
und lass deiner Energie freien Lauf.  
Preis: 5,00 € pro Person  
Treffpunkt: Parkplatz „Knüllfeld“  
weitere Infos & Anmeldung unter  
www.waldzeit-thueringen.de

12-14 Uhr **Kneipp-Waldbad junge Naturfreunde (6-13 Jahren)**  
Wir nutzen Kneipp-Elemente - Wasser, Bewegung,  
Heilpflanzen und Lebensordnung - um Kindern  
beizubringen, wie man richtig entspannt, seinen  
Körper mit allen Sinnen wahrnimmt und im Alltag  
bewusster auf sich achtet.  
Preis: 19,00 € pro Person  
Treffpunkt: Parkplatz „Knüllfeld“  
weitere Infos & Anmeldung unter  
www.waldzeit-thueringen.de

14.30-  
15.30 Uhr **Indian Balance Teens - Indigenes Heilyoga (13-17 Jahren)**  
Entfesse die Energie in dir.  
Mit indianischem Heilyoga für mehr Stärke, Fitness  
und Selbstvertrauen im Alltag.  
Preis: 8,00 € pro Person  
Treffpunkt: Parkplatz „Knüllfeld“  
weitere Infos & Anmeldung unter  
www.waldzeit-thueringen.de

**Samstag, 16.08.**

09-13 Uhr **Yogawandern mit Nina**  
Treffpunkt Parkplatz Köpfchen  
Achtsamkeit, Entschleunigung und Asanas beglei-  
ten uns auf der etwa 6 km langen Wanderung mit  
viel Zeit für neue Impulse  
50,00 € pro Person  
Infos und Anmeldung auf www.ninahimsa.de

**Samstag, 16.08.**

Einlass **„Klappstuhlkino auf dem Knüllfeld“**  
ab 18 Uhr mit Speis & Trank,  
eigenen Klappstuhl bitte mitbringen  
Eintritt frei!  
org. von CDU-Fraktion &  
Thüringerwald-Verein St.-Hbg. e.V.

**Freitag, 22.08.**

10-12 Uhr **Familien-Waldbad (ab 3 Jahren): Auftanken für alle**  
Lauf barfuß durch den Wald, probiert großartige  
Natur- und Waldspiele aus und lernt spannende  
Übungen nach dem Kneippschen Gesundheits-  
konzept kennen. Erlebet indigenes Heilyoga oder  
werdet kreativ unter den Bäumen.  
Preis: 15,00 € pro Person  
Treffpunkt: Parkplatz „Knüllfeld“  
weitere Infos & Anmeldung unter  
www.waldzeit-thueringen.de

13-15 Uhr **Entdecke deine Kraftquellen: Resilienz-Training für Kids & Teens (5-17J.)**  
In dieser Mini-Auszeit lernen Kids & Teens, wie sie  
ihren Resilienzpool im Alltag immer wieder auffül-  
len können - und das von Kopf bis Fuß oder von  
den Wurzeln bis zur Baumkrone.  
Preis: 25,00 € pro Person  
Treffpunkt: Parkplatz „Knüllfeld“  
weitere Infos & Anmeldung unter  
www.waldzeit-thueringen.de

**Samstag, 23.08.**

15-20 Uhr **Tag der offenen Tür im IKA**  
 Spiel und Bastelnachmittag  
 Erlebe 3D-Duck hautnah, kreierte euer eigenes  
 Windrad oder euren eigenen Monstertruck  
 Leckerer vom Grill, Vegetarische Suppe, Getränke,  
 Kaffee und Kuchen  
 Ideen-Kombinat am Arzberg e.V.,  
 Rotteroder Str, 48, Steinbach-Hallenberg

17 Uhr **Hoffest**  
 mit diversen Getränken vom Spirituosenhandel  
 Hannes und leckerem Essen von der Bäckerei  
 Marr  
 Talstraße 10, Steinbach-Hallenberg, OT Viernau

**Sonntag, 31.08.**

8 Uhr **Rennsteigwanderung  
 Triniusbaude - Friedrichshöhe**  
 ca. 10 km, Wanderleiter: Frank Häfner  
 Treffpunkt: Rathaus  
 Anmeldung für Nicht-Vereinsmitglieder  
 in der Touristinfo  
 org. vom Thüringerwald-Verein  
 Steinbach-Hallenberg

**Kirmes in Herges-Hallenberg  
 04.09. bis 08.09.**

**Donnerstag,**  
 ab 18 Uhr Kirmesantrunk mit Klosterbier und Kesselgulasch

**Freitag,**  
 ab 20 Uhr Malle Party - Eintritt Frei

**Samstag,**  
 ab 8 Uhr Ständchen durch den Ort  
 ab 19 Uhr Kirmestanz mit „Famberg Musikanten“

**Sonntag - Familientag**  
 ab 10 Uhr Fröhschoppen mit den „Stilletaler Musikanten“  
 13 Uhr Familiengottesdienst  
 14 Uhr Kirmesumzug durch den Ort  
 anschl. Kaffee und Kuchen mit den „Stilletaler Musikanten“

**Montag,**  
 ab 11 Uhr Traditionelles „Hütesessen“ mit Programmhilights

Alle Veranstaltungen in und an der alten Sporthalle Dörntal,  
 org. vom Hergeser Kirmesverein e.V. & HCC

**Dienstag, 09.09.**

14-17 Uhr **Kreativcafé im Heimathof**  
 gemütliches Beisammensein  
 und Erfahrungsaustausch  
 im Häkeln, Basteln und Stricken  
 org. von Heidi Reumschüssel

**Körmes in Steinbach-Hallenberg auf der Spielwiese  
 12. bis 15.09.**

**Freitag,**  
 ab 21 Uhr Kirmestanz mit „Zeltstoff“

**Samstag,**  
 21 Uhr Stimmung - Tanz - Unterhaltung  
 mit „Feierfox“

**Sonntag,**  
 14 Uhr Körmesumzug mit anschließendem  
 Platzkonzert mit den „Stilletaler Musikanten“

**Montag,**  
 11 Uhr Fröhschoppen und Körmesausklang  
 mit „DJ Andy“ & „Akustiktrio Handbetrieb“  
 org. vom FC Steinbach-Hallenberg e.V.

**Sonntag, 14.09.**

ab 10 Uhr **Tag des offenen Denkmals  
 im Metallhandwerksmuseum**  
 offenes Museum & Werkstätten mit Führung  
 durch Dr. Tanja König  
 Treffpunkt Eingang Metallhandwerksmuseum

ab 11 Uhr Schauschmieden (nur mit vorheriger Anmeldung!)  
 Eintritt frei  
 org. vom Metallhandwerksmuseum  
 Steinbach-Hallenberg

**Schdaaimicher Körmes**

**Freitag, 12.09.**  
 ab 20 Uhr Kirmesantrunk im Heimathof  
 mit dem Evangelischen Posaunenchor,  
 Akustiktrio Handbetrieb

**Sonntag, 15.09.**  
 ab 13 Uhr Kirchweihgottesdienst  
 Großer Kirmesumzug durch die Innenstadt  
 gemütliches Kaffeetrinken mit Körmeskuchen  
 im Bauerngarten des Heimathofs  
 und Deftiges im Innenhof & Musik von Laudi

Eintritt zu allen Veranstaltungen frei  
 org. vom Verein Heimatliches Brauchtum im Haselgrund e.V.

**Freitag, 19. und Samstag, 20.09.**

**Ping Pong Köörmes**  
 in und vor der Sporthalle Rotterode  
 org. von den Tischtennisfreunden Rotterode

**Samstag, 20.09.**

ab 20 Uhr **150 Jahre FFW Viernau /  
 Gemeindeplatz Viernau**  
 Ein Grund zu feiern!  
 Speisen & Getränke, Tanz & gute Laune  
 Sporthalle Viernau  
 org. Feuerwehrverein Viernau

**Kirmes in Viernau auf dem Gemeindeplatz  
 26. bis 28.09.**

**Freitag,**  
 20 Uhr Kirmesauftritt

**Samstag,**  
 09 Uhr Ständchen durch Viernau  
 20 Uhr Kirmestanz

**Sonntag,**  
 10 Uhr Fröhschoppen  
 12 Uhr Gulasch und Klöße  
 13 Uhr Feierlicher Kirmesgottesdienst  
 in der St. Johannis Kirche in Viernau  
 14 Uhr Kirmesumzug, anschließend Körmesausklang  
 org. vom Jugendclub Viernau e.V.

*Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!*

# Klappstuhlkinno

16.8.25  
Für kühle Getränke  
und Speisen ist  
bestens gesorgt

Ab 18 Uhr  
Auf dem Knüllfeld

## 3. HOFFEST

23.08.2025 ab 17 Uhr

**Spirituosenhandel Hanes**  
*Prinz*  
FÜR WEINNER  
ab 1. Generation

0160 - 949 53 200  
Talstraße 10  
Viernau

Viel Spaß  
beim Hoffest  
*Prinz*

Duo  
Ab  
und  
Zu

# DRÄÄÄ!!!

**FR 21-02 UHR** KÖRMESTANZ IM ZELT  
**ZELTSTOFF**

**SA 21-02 UHR** STIMMUNG - TANZ - UNTERHALTUNG MIT  
**FEIERFOX**

**SO 14-19 UHR** UMZUG MIT ANSCHLIEBENDEM  
PLATZKONZERT MIT DEN  
STILLETALER MUSIKANTEN

**MO 11-19 UHR** FRÜHSCHOPPEN UND  
KÖRMESAKUSCHUNG MIT DJ ANDI &  
AKUSTIKTRIO HANDBETRIEB

## KÖRMES

12.-15.9.25  
STEINBACH-HALLENBERG  
SPIELWIESE

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON  
**THÜRINGER LANDSTOLZ**

## Dräi - Sass - Nüü Döä Körmes!

im Heimathof

**Freitag ab 20 Uhr Körmesantrunk**  
mit dem Evangelischen Posaunenchor und dem Akustiktrio Handbetrieb

**Sonntag ab 13 Uhr Kirchweihgottesdienst & Festumzug**  
anschließend Körmeskuchen, Bratwurst & Musik mit Laudi

Schdaaimicher Körmes 12.09.2025 - 15.09.2025

STIFTUNG SÜDTHÜRINGISCHES  
*Kammerorchester*

Das Südthüringische Kammerorchester und internationale Trompetensolisten unter der Leitung von Prof. Otto Sauter laden ein zum

## Konzert auf dem Dolmarplateau

mit Werken von Bach, Tschaikowski u.a.

22. August 2025, 18 Uhr

Kartenpreis: 30 Euro

Kinder bis 12 Jahre: frei | Schüler & Studenten: 5 Euro  
Konzertkarten für Sitzplätze gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen,  
unter [www.stiftung-skt.de](http://www.stiftung-skt.de) und an der Abendkasse.  
Bei widrigen Bedingungen gibt es eine Schichtwetter-Variante in Fuldaerhof.

Tickets gibt auch in der Tourist-Information Steinbach-Hallenberg

**Öffnungszeiten**

**April bis Oktober**  
Mo - Do 10 - 17 Uhr  
Fr - Sa 10 - 16 Uhr  
und nach Vereinbarung

**November bis März**  
Mo - Fr 10 - 16 Uhr

**Metallhandwerksmuseum Steinbach-Hallenberg**

## 14. September 2025

# Tag des offenen Denkmals

Unter dem Motto: „Wert-voll: unbezahlbar oder unersetzlich?“

Anlässlich des Tages des offenen Denkmals öffnet das Metallhandwerksmuseum von 10 – 13 Uhr.

BesucherInnen haben die Möglichkeit, die moderne und interaktiv gestaltete **Dauerausstellung** zum Brauchtum und Leben in Steinbach-Hallenberg zu erkunden. Daneben verkörpern drei historische Werkstätten – **Nagelschmiede**, **Korkenzieherwerkstatt** und **Feilhauerei** – ein authentisches Bild der harten Arbeitsbedingungen eines Schmiedes zur damaligen Zeit.

**10:00 Uhr** Führung durch die Dauerausstellung

**11:00 Uhr** Schauschmiedevorführung

Nur mit vorheriger Anmeldung!

## Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Museum | Nagelschmiede | Feilhauerei | Korkenzieherwerkstatt | Bauerngarten | Kreativscheune Heimathof



[www.metallhandwerksmuseum.de](http://www.metallhandwerksmuseum.de) | Hauptstraße 45 | 036847 40540 | [info@metallhandwerksmuseum.de](mailto:info@metallhandwerksmuseum.de)

## Kirchliche Nachrichten

### Stadtkirche Steinbach-Hallenberg



Täglich geöffnet  
10.00-18.00 Uhr

Kommen Sie gerne vorbei

Außerdem kann sich jeder Jagdgenosse durch einen volljährigen Jagdgenossen, der derselben Jagdgenossenschaft angehört, vertreten lassen. Für die Erteilung dieser **Vertretungsvollmacht** ist die schriftliche Form erforderlich. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe.

Steinbach-Hallenberg, den 21.07.2025

**gez. Klaus Günther**  
Jagdvorsteher

## Jagdgenossenschaft Unterschönau

### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Versammlung findet am **Freitag, dem 12.09.2025**, um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Grünes Herz“ Hermannsberg 6, 98587 Unterschönau, statt.

Es handelt sich um eine nichtöffentliche Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft. Mitglieder sind kraft Gesetzes alle Eigentümer bejagbarer Flächen der Gemarkungen Unterschönau und Oberschönau

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenwartes
4. Beschlussfassung zur Entlastung des Vorstandes und zur Bestätigung des Kassenberichtes
5. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages der Jagd für das Jagdjahr 2024/2025
6. Wahl des 2. Vorsitzenden
7. Verschiedenes

#### Anmerkung:

Es ist erforderlich, soweit noch nicht geschehen, zur Ausübung der Mitgliedschaftsrechte alle zur Aktualisierung des Jagdkatasters notwendigen Unterlagen (z. B. Grundbuchauszüge, Urkundenabschriften) vorzulegen, die als **Eigentumsnachweis** gelten.

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten gerader Linie oder durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte, volljährige Person vertreten lassen.

Außerdem kann sich jeder Jagdgenosse durch einen volljährigen Jagdgenossen, der derselben Jagdgenossenschaft angehört, vertreten lassen. Für die Erteilung dieser **Vertretungsvollmacht** ist die schriftliche Form erforderlich.

Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe.

Steinbach-Hallenberg, den 25..07.2025

**gez. Klaus Günther**  
Jagdvorsteher

## Sonstiges

### Jagdgenossenschaft Steinbach-Hallenberg

#### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Versammlung findet am **Freitag, dem 5. September 2025**, um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Rathausplatz 2, Steinbach-Hallenberg statt.

Es handelt sich um eine nichtöffentliche Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft. Mitglieder sind kraft Gesetzes alle Eigentümer bejagbarer Flächen der Gemarkungen Steinbach- und Herges-Hallenberg.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes für das Jagdjahr 2024/2025
3. Bericht des Kassenwartes
4. Beschlussfassung zur Entlastung des bisherigen Vorstandes und zur Bestätigung des Kassenberichtes
5. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages der Jagd
6. Information über die Angliederung der Jagdbezirksflächen in der Gemarkung Bermbach zur Jagdgenossenschaft Steinbach-Hallenberg
7. Wahl des neuen Vorstandes
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Verschiedenes

#### Anmerkung:

Es ist erforderlich, soweit noch nicht geschehen, zur Ausübung der Mitgliedschaftsrechte alle zur Aktualisierung des Jagdkatasters notwendigen Unterlagen (z. B. Grundbuchauszüge, Urkundenabschriften) vorzulegen, die als **Eigentumsnachweis** gelten.

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten gerader Linie oder durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte, volljährige Person vertreten lassen.

## Stellenausschreibung

Im Gewässerunterhaltungsverband Hasel/Lauter/Werra (GUV) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als



### FlussarbeiterIn / Garten- und LandschaftsbauerIn (m/w/d)

#### - Krankheitsvertretung -

zu besetzen.

Der GUV ist seit dem 01.01.2020 für die Unterhaltung der Fließgewässer II. Ordnung in seinem Verbandsgebiet zuständig. Mit einer Fläche von **117.098,63 ha** und **1.196,39 Kilometern** Fließgewässern zweiter Ordnung zählt der GUV zu den fünf größten Verbänden des Freistaats Thüringen. Als Körperschaft des öffentlichen Rechts wurden ihm durch § 31 des Thüringer Wassergesetzes hoheitliche Aufgaben übertragen.

Der Verband vereint **55 Mitgliedsgemeinden** aus wesentlichen Bereichen des Landkreises Schmalkalden-Meiningen, der Stadt Suhl sowie angrenzenden Landkreisen. Der Dienstsitz befindet sich in Meiningen.

Zu den Kernaufgaben des Verbandes zählen insbesondere die Unterhaltung der Gewässer II. Ordnung, die Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie sowie die Pflege kommunaler Hochwasserschutzanlagen.

#### Ihr Aufgabengebiet umfasst insbesondere folgende Tätigkeiten:

- Bäumung von Schwemmgut, Reinigung von Durchlässen, Rechen, Verrohrungen und Sandfängen
- Unterhaltungsarbeiten an Fischaufstiegsanlagen u.a. Sohlenbauwerken
- Neophytenbekämpfung
- Steuerung und Unterhaltung von Hochwasserschutzanlagen
- Anpflanzungen von Gehölzen an Gewässerufern und Auen
- eigenständige Auswahl von autochthonem Saat- und Pflanzgut
- Gewinnung von lebenden Baumaterialien, z. B. Weidenstecklingen und Weidensetzstangen
- Anwendung ingenieurbioologischer Sicherungsbauweisen zur Ufersicherung und Unterstützung einer natürlichen Gewässerentwicklung
- motormaschinelle Mäharbeiten im Sohl- und Böschungsbereich
- Überprüfung naturschutzrechtlicher Vorgaben (z. B. Brutzeiten, Schonzeiten von Insekten und Amphibien)
- weitere Aufgaben im Bereich Gewässerunterhaltung können übertragen werden

#### Qualifikationserfordernisse:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als GärtnerIn aller Fachrichtungen, ForstwirtIn, Natur- und LandschaftspfelerIn
- einschlägige Berufserfahrung von Vorteil

#### Voraussetzungen wünschenswert:

- Führerschein Klasse CE
- FLL- zertifizierter Baumkontrolleur

#### Wir bieten:

- eine Anstellung im Beschäftigungsverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD VKA) in Vollzeit

(39 Stunden wöchentlich) zunächst befristet, mit der Option auf Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit

- Eingruppierung gemäß Entgeltordnung TVöD in der Entgeltgruppe E 5
- leistungsorientierte Vergütung nach TVöD (VKA)
- betriebliche Altersvorsorge
- jährliche Sonderzahlungen
- einen mit moderner Technik ausgestatteten Maschinenpark
- berufliche Fort- und Weiterbildung zur Erweiterung ihrer fachlichen und persönlichen Kompetenzen
- abwechslungsreiche Aufgaben

Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Unterlagen **bis zum 15.08.2025** an:

**Gewässerunterhaltungsverband  
Hasel/Lauter/Werra  
Geschäftsführerin Sandra Radloff  
5. Tongraben 2  
98617 Meiningen**

Oder per E-Mail an:

**bewerbung@guv-hlw.de.**

Bitte beachten Sie bei der Bewerbung per E-Mail:

- verwenden Sie das Dateiformat PDF (andere Formate werden nicht geöffnet)
- die Gesamtgröße der E-Mail darf 15 MB nicht überschreiten



Über den QR-Code gelangen Sie direkt auf die Internetseite des Gewässerunterhaltungsverbands Hasel/Lauter/Werra, wo Sie sich ausführlich über unsere Arbeit sowie die aktuelle Stellenausschreibung informieren können.

#### Hinweis:

Wir versenden für eingegangene Bewerbungen keine Eingangsbestätigung per Post, bestätigen Ihnen den Eingang aber gerne per E-Mail. Reise- und Bewerbungskosten, die im Zuge der Bewerbung oder eines Vorstellungsgesprächs anfallen, werden nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist.

#### Datenschutz:

Ihre Daten werden ausschließlich zur Bearbeitung der Bewerbung auf Grundlage der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) verarbeitet und nicht an Dritte weitergegeben. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber\*innen ordnungsgemäß vernichtet. Mit der Bewerbung stimmen Sie der Speicherung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für das Auswahlverfahren zu. Diese Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen.



## Tag der offenen Tür

- 5 Jahre im Einsatz für unsere Gewässer -



### Wann?

Freitag, 05.09.2025

13:00 – 17:00 Uhr



### Wo?

Betriebsgelände des  
Gewässerunterhaltungsverbandes HLW  
5. Tongraben 2, 98617 Meiningen

---

### Der GUV Hasel/Lauter/Werra lädt ein!

Feiern Sie mit uns 5 Jahre engagierte Arbeit für unsere heimischen Gewässer!

Verbringen Sie mit uns einen spannenden und informativen Nachmittag rund um das Thema Gewässerunterhaltung.



### Programm:

- ◆ **Eröffnung & Begrüßung** (ab ca. 13:30 Uhr)
- ◆ **Spannende, digitale und aktive Präsentationen** zur Gewässerunterhaltung
- ◆ **Infostände** zu den Themen:
  - Naturschutz
  - Fischerei (u. a. lebende Fische im Aquarium)
  - Biber (tolle Einblicke ins Biberleben mit „Biber TV“ vom Biberberater Klaus-Martin Luther)
  - Landwirtschaft (Gewässerschutzkooperation Thüringen stellt sich vor)
  - Hochwasser und Starkregen (Einfluss der Nutzung angrenzender Flächen anhand eines Modells)



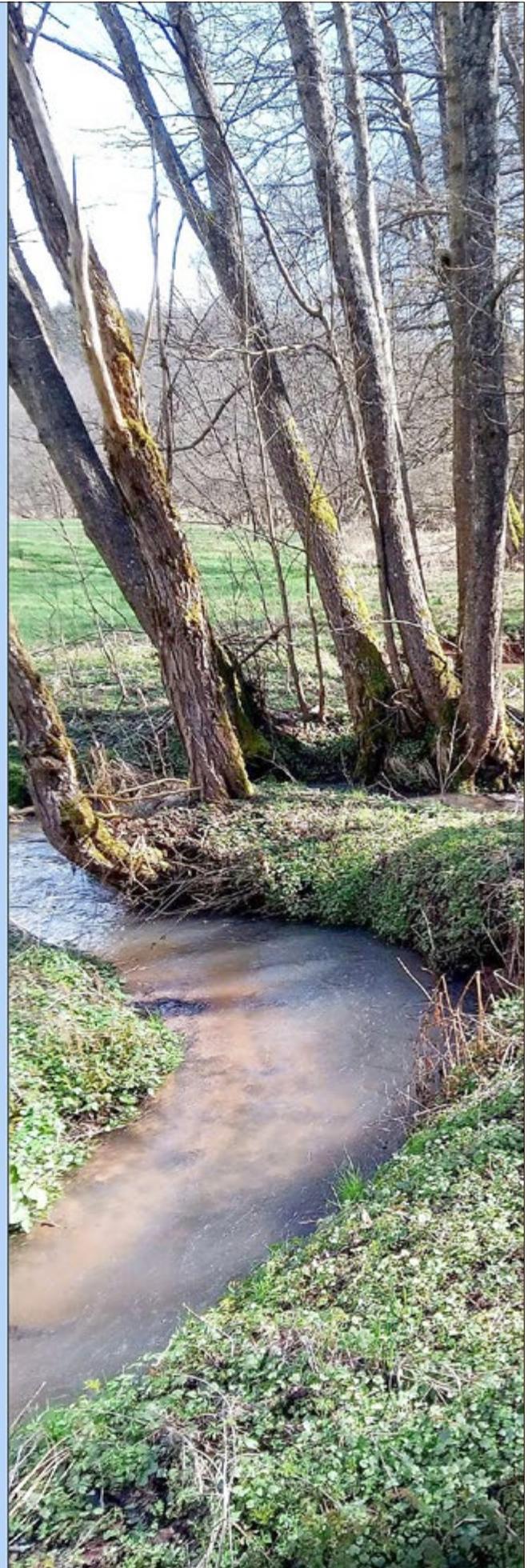
### Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

---

**Nutzen Sie die Gelegenheit,** unsere Arbeit kennenzulernen, Fragen zu stellen und sich mit Fachleuten auszutauschen.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



# SOMMERFEST

Wir feiern 30 Jahre Tierauffangstation!  
**16. August**  
**10:00 bis 16:00 Uhr**

Hüpfburg,  
 Riesenseitenblasen,  
 Basteln  
 & Kindertattoos

Interessante  
 Verkaufs- & Infostände  
 für Tier & Mensch

TOMBOLA  
 mit tollen Preisen

Rundgänge

Speisen & Getränke

FOTOSHOOTING  
 deines Hundes  
 mit Julanda Fotografie

Eichelbach 30, 98574 Schmalkalden



# SPIEL- UND BASTELNACHMITTAG

**+ TAG DER OFFENEN TÜR**

**SAMSTAG, 23. AUGUST 2025**  
**15 BIS 20 UHR**

viele verschiedene  
 ⇒ Spiel- und Bastelmöglichkeiten  
 ⇒ Erlebe 3D-Druck hautnah

⇒ Kreiert euer eigenes Windrad  
 oder euren eigenen Monstertruck

Probiert euch im Upcycling z.B.  
 ⇒ Fertigt einen Flaschenöffner aus Schlüsseln

Leckeres vom Grill  
 Vegetarische Suppe  
 Getränke  
 Kaffee und Kuchen

**Außerdem:**

**IKA** Ideen-Kombinat am Arzberg e.V.  
 Rotteroder Straße 48  
 Steinbach-Hallenberg